

# Johanna

## Steckbrief:

- wurde von Jesus von einer Krankheit geheilt oder von bösen Geistern befreit
- reiste mit Jesus umher
- kam sehr wahrscheinlich aus einer wohlhabenden Familie
- Frau von Chuzas, der ein Verwalter am Hof von Herodes war
- unterstützte Jesus unter anderem mit Geld
- wahrscheinlich Zeugin der Kreuzigung und Grablegung (Lk 23:49,55)
- war Zeugin der Auferstehung Jesu (Lk 24:10)

Lukas 8:1-3; 23:49,55; 24:10

## *weitere Notizen:*

- Wir überlesen heute, dass sie die Ehefrau von einem hohen Beamten am Hof des Herodes war. Die ersten Leser des Lukasevangeliums werden wegen ihrem Status und ihrer Verbindung zu dem Mann, der Johannes den Täufer inhaftieren und enthaupten ließ, bestimmt aufgehört haben.
- Lukas weiss ziemlich viel darüber wie Herodes reagierte und was er sagte. Woher weiss Lukas das? Womöglich von Johanna, die bei Klatsch und Tratsch am Hof bestimmt auf dem Laufenden war.
- Die Tatsache, dass Johanna ihr Leben am Königshof hinter sich liess um diesem umstrittenen Rabbi (Jesus) umherzuziehen, wird bestimmt für Aufregung gesorgt haben.
- Johannas Entscheidung kann durchaus auch gefährlich gewesen sein, denn Herodes wunderte sich zwar über Jesus, wollte ihn aber auch töten (Lk 13:31)
- auch weiss man nicht ob alle Nachfolger von Jesus begeistert waren, dass jemand von Herodes Hofgesellschaft mit ihnen umherzog

## *Wie sehen wir Jesus durch Johannas Augen?*

- wir sehen ihn als einen der Menschen, die vom Hof eines Feindes erwählt wurden, damit sie dienen können
- „wir sehen ihn als einen, für den es sich lohnt seinen Status abzulegen, für den wir unser Geld und unsere Zeit aufwenden sollten, für den wir alles riskieren müssen“
- wir sehen Jesus als einen, der einen heilen kann
- einen, der Wunder wirken kann
- als einen, der Macht hat

## **Maria aus Magdala**

### **Steckbrief:**

- wurde durch Jesus von 7 Dämonen befreit
- reiste mit Jesus umher
- sorgte für den Unterhalt von Jesus und seinen Jüngern
- wird wahrscheinlich vermögend gewesen sein
- Zeugin der Kreuzigung, der Grablegung und der Auferstehung
- die erste, die den auferstandenen Jesus gesehen hat

Lukas 8,2-3 Markus 15:47;16,1-5,9-20 Matthäus 27:55,61-66; 28:9 Johannes 20:1-18

### ***Wie sehen wir Jesus durch Marias Augen?***

- wir sehen Jesus als jemanden, der ihr Leben auf den Kopf gestellt hat, als den, der sie von einer Dämonen befreit hat
- als einen, der einen geistig befreien kann
- als einen Heiler, einen Lehrer
- als einen mit Macht, Wunder zu wirken
- einen, der das Innere des Menschen sieht
- als jemand bei dem man sein will
- hat zu viel gesehen um zu gehen

# Ehefrauen der Apostel

## Steckbrief:

- wir wissen eigentlich nichts über sie, auch nicht wie viele es sind, da wir nicht genau wissen welche Apostel wirklich verheiratet waren
- Petrus muss verheiratet gewesen sein, denn wir lesen das seine Schwiegermutter geheilt wurde

## *weitere Notizen:*

- ab hier ist alles spekulativ
- sie können entweder zu Hause geblieben sein oder ihre Männer begleitet haben
- haben sie ihre Ehemänner in ihrer Entscheidung Jesus zu folgen unterstützt oder nicht?
- wie sind sie damit umgegangen das ihre Männer keine Rücksprache mit ihnen gehalten haben?
- ihr Leben wird nachdem die Männer gegangen sind wahrscheinlich schwieriger gewesen sein, weil der Unterhalt der Familie schwieriger zu bewerkstelligen war
- sie mussten viele Entscheidungen alleine treffen - was eine Last aber auch mehr Freiheit sein kann

## *Wie sehen wir Jesus durch die Augen der Ehefrauen der Apostel?*

- als charismatischen Mann, der ihren Männern wirklich wichtig war
- als jemanden, der ihnen ihre Männer weggenommen hat
- als jemand, der Menschen begeistern kann
- als einen Heiler

## **Petrus Schwiegermutter**

### **Steckbrief:**

- Mutter von Petrus Frau, wohnte wahrscheinlich im Haus von Simon (Petrus) und Andreas
- lag mit Fieber im Bett und wurde von Jesus geheilt
- danach sorgte / diente sie Jesus und den Jüngern

### ***weitere Notizen:***

- wir wissen sonst nichts über sie

### ***Wie sehen wir Jesus durch die Augen von Petrus Schwiegermutter?***

- als Heiler
- als jemand der ihrem Schwiegersohn sehr wichtig ist
- als jemanden der stark ist
- als grosszügig

## **Ehebrecherin**

### **Steckbrief:**

- wurde auf frischer Tat beim Ehebruch erwischt
- wurde von den Pharisäern und Schriftgelehrten zu Jesus gebracht während er im Tempel die Menschen belehrte, Jesus sollte sagen ob sie gesteinigt werden sollte oder nicht
- durch Jesus handeln und was er sagt wird sie nicht verurteilt und kann gehen

### ***weitere Notizen:***

- die ganze Situation muss wirklich beängstigend gewesen sein
- wo war der Mann mit dem sie Ehebruch begangen hat? Der müsste auch gesteinigt werden
- die Pharisäern wollten Jesus eine Falle stellen (Todesstrafe durften nur Römer vollstrecken, aber das Gesetz des Mose galt ja trotzdem, hätte Jesus sie gehen lassen, hätte er gegen das jüdische Gesetz verstossen)
- Jesus zieht durch sein Verhalten die Aufmerksamkeit von der Frau auf sich
- er verurteilt die Ehebrecherin nicht und gibt ihr Zeit umzukehren

### ***Wie sehen wir Jesus durch die Augen der Ehebrecherin?***

- als jemand, der einen nicht schnell verurteilt, obwohl er als Einziger das Recht hat, sie zu verurteilen
- als jemand, der sie gerettet hat
- der einem hilft, der einem beisteht, einen verteidigt
- als schlau (er hat die anderen Pharisäern fast ausgetrickst)
- als ruhig und gelassen
- als jemand der einem eine zweite Chance gibt
- stellt sich neben die Sünder
- als jemand, der das Herz sieht

# **Maria und Martha**

## **Steckbrief:**

- Schwestern von Lazarus (im Johannes wird Lazarus als Bruder von Martha und Maria vorgestellt, das ist sehr ungewöhnlich. Eigentlich wäre es andersrum)
- Jüngerinnen von Jesus, die ihm von zu Hause aus dienten
- Martha diente Jesus in dem sie für sein körperliches Wohl sorgte, als er bei ihnen eingeladen war
- Maria sass zu Jesus Füßen und hörte ihm zu
- als Lazarus krank wurde schickten sie nach Jesus aber er kam eine ganze Weile nicht
- Martha zeigt grossen Glauben an Jesus, als sie ihm nach dem Tod ihres Bruders entgegen geht und sagt das Lazarus nicht gestorben wäre, wenn Jesus da gewesen wäre und das Gott ihm keine Bitte abschlagen kann und danach von Jesus belehrt wird
- auch Maria hat diesen Glauben und wiederholt die Worte, die Martha schon gesagt hat
- Jesus weint mit ihnen
- Maria und Martha erleben, wie Jesus ihren Bruder von den Toten auferweckt

## ***weitere Notizen:***

- zu jemandes Füßen sitzen war ein Zeichen/ Haltung der Jüngerschaft, Jesus hat Maria dort sitzen lassen und bestätigt, das das eine gute Wahl ist zu seinen Füßen zu sitzen

## ***Wie sehen wir Jesus durch Marias Augen?***

- als jemanden, der einen lernen lässt
- einen guten Lehrer
- als jemand, der einen in Schutz nimmt
- als grosser Heiler
- als jemand, der Wunder wirkt
- als jemand, der den Bruder hätte retten können, ihn aber hat sterben lassen
- als jemanden, der mit uns trauert und weint (Mitgefühl hat)
- als jemand, der ihrem Bruder das Leben zurück geben kann
- als einen, der Macht hat Tote aufzuerwecken

## ***Wie sehen wir Jesus durch Marthas Augen?***

- als jemand der eine besondere Verbindung zu Gott hat
- als einen grossen Lehrer

- als grosser Heiler
- als Sohn Gottes
- als Messias
- als Erlöser
- als jemand, der den Bruder hätte retten können, ihn aber hat sterben lassen
- als jemand, der ihrem Bruder das Leben zurück geben kann
- als einen, der Macht hat Tote aufzuerwecken

## **Frau mit Blutfluß**

### **Steckbrief:**

- sie litt 12 Jahre lang unter Blutfluß
- gab ihr ganzes Geld und ihre ganze Habe für Ärzte aus, konnte aber nicht geheilt werden
- galt die ganzen 12 Jahre lang als unrein und konnte kaum an der Gesellschaft teilnehmen
- sie durfte an keinen Gottesdiensten im Tempel teilnehmen
- Menschen, die sie berührte konnten auch rituell unrein werden
- hatte grosses Vertrauen und grossen Glauben und wurde durch ihn geheilt
- ist die einzige, die Jesus in den Evangelien „Tochter“ nennt

### ***weitere Notizen:***

- die 12 Jahre müssen schwierig und auch einsam gewesen sein
- es ist frustrierend, wenn man versucht Hilfe zu bekommen sie aber nicht findet
- man ist wütend auf seinen Körper und auf die Umstände
- man braucht Durchhaltevermögen und Mut um nicht aufzugeben
- man braucht Courage um Dinge für sich einzufordern
- nach all der Zeit noch an die Möglichkeit der Heilung zu glauben ist ganz grosser Glaube

### ***Wie sehe ich Jesus durch die Augen der Frau mit Blutfluß?***

- als Hoffnung auf Heilung, vielleicht sogar die letzte Hoffnung auf Heilung
- als ihr Ausweg, weil ihr ganzes Geld für Ärzte ausgegeben war
- als jemanden mit der Macht sie zu heilen, also als grossen Heiler
- als grosszügig
- jemand, der nicht schnell Vorwürfe macht und nicht schnell verurteilt
- als jemanden, der nicht zurück schreckt
- jemand, der ihr Inneres kennt und ihre Beweggründe sehen kann